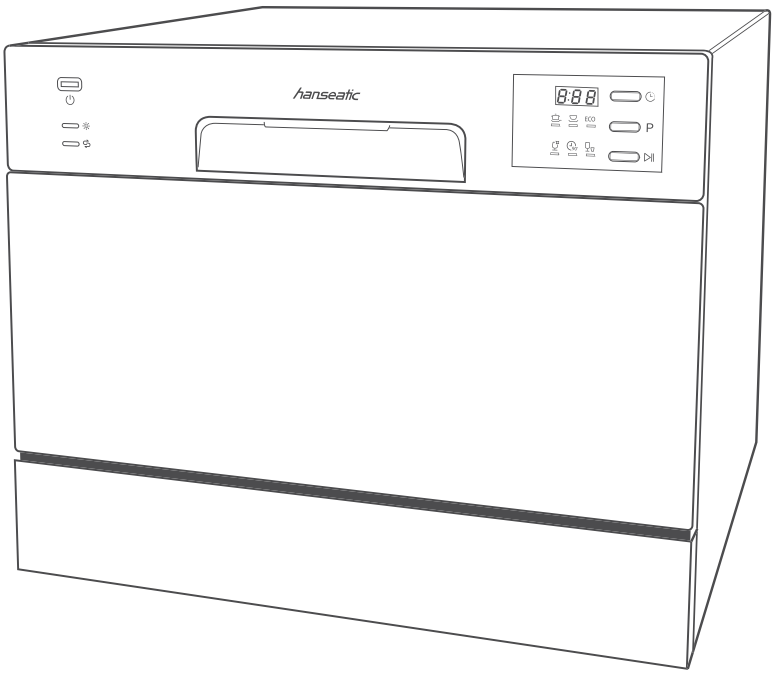
WQP6-3602E



Gebrauchsanleitung

Standgeschirrspüler (Tischgerät)

Anleitung/Version:
94355_DE_20181108
Bestell-Nr.: 741 455, 429 089
Nachdruck,
auch auszugsweise,
nicht gestattet!

Inhaltsverzeichnis



Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Nur so können Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig nutzen. Beachten Sie unbedingt auch die nationalen Vorschriften in Ihrem Land, die zusätzlich zu den in dieser Anleitung genannten Vorschriften gültig sind.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Geben Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen an den nachfolgenden Verwender des Produkts weiter.

Informationen zum Aufstellen, Anschluss und zur Inbetriebnahme finden Sie ab Seite DE-23.

Lieferung DE-3
Lieferumfang DE-3
Lieferumfang kontrollieren DE-3

Bedienelemente und Geräteteile DE-4

Sicherheit DE-6
Bestimmungsgemäßer Gebrauch . . DE-6
Begriffserklärung DE-6
Sicherheitshinweise DE-6

Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz DE-11
Geschirrspülmittel einfüllen DE-11
Multitabs verwenden DE-11
Klarspüler einfüllen. DE-12
Regeneriersalz einfüllen DE-13

Geschirrspüler beladen. DE-14
Ungeeignetes Geschirr DE-15
Geschirrkorb. DE-15
Besteckkorb DE-16

Spülprogrammtabelle DE-17

Spülbetrieb DE-18
Vorbereitung. DE-18
Spülprogramm wählen, starten und beenden DE-18
Geschirrspüler ausräumen. DE-19
Spülprogramm wechseln DE-19
Geschirr nachlegen DE-20

Pflege und Reinigung DE-21
Gerätefront und Türdichtung reinigen. DE-21
Sieb reinigen DE-21
Sprüharm reinigen DE-22
Komplettreinigung DE-22
Schutz vor Frostschäden DE-22

Aufstellen, Anschluss und Inbetriebnahme DE-23
Geeigneten Standort wählen DE-23
Aufstellen DE-23
Ablaufschlauch anschließen lassen DE-23
Zulaufschlauch anschließen DE-24
Netzstecker anschließen DE-25
Wasserhärte. DE-25
Wasserhärtegrad einstellen DE-25
Testlauf. DE-26

Fehlersuchtabelle DE-27
Probleme bei der Bedienung DE-27
Fehleranzeigen DE-28
Das Spülergebnis ist nicht zufriedenstellend DE-29

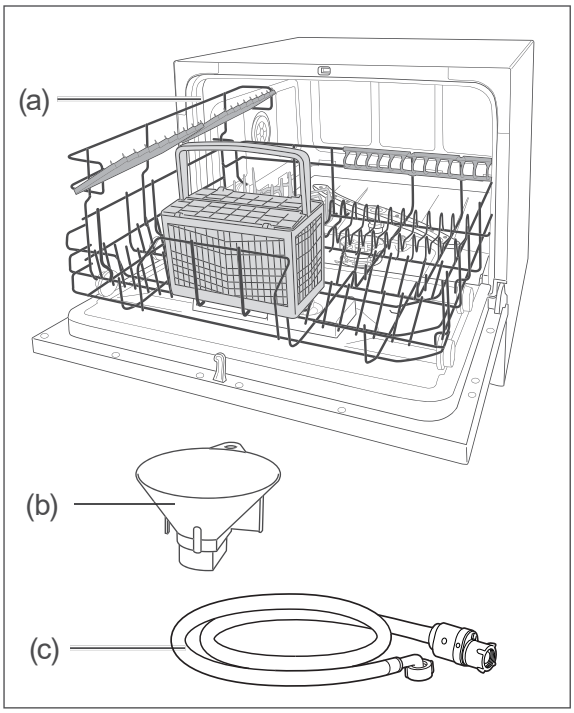
Service DE-30
Beratung, Bestellung und Reklamation DE-30
Reparaturen und Ersatzteile DE-30

Umweltschutz DE-31
Elektro-Altgeräte umweltgerecht entsorgen DE-31
Verpackung DE-31

Technische Daten DE-31

Produktdatenblatt gemäß VO (EU) Nr. 1059/2010. . . . . DE-32

Lieferung



Lieferumfang

(a) 1× Standgeschirrspüler WQP6-3602E
(b) 1× Einfülltrichter für Regeneriersalz
(c) 1× Zulaufschlauch

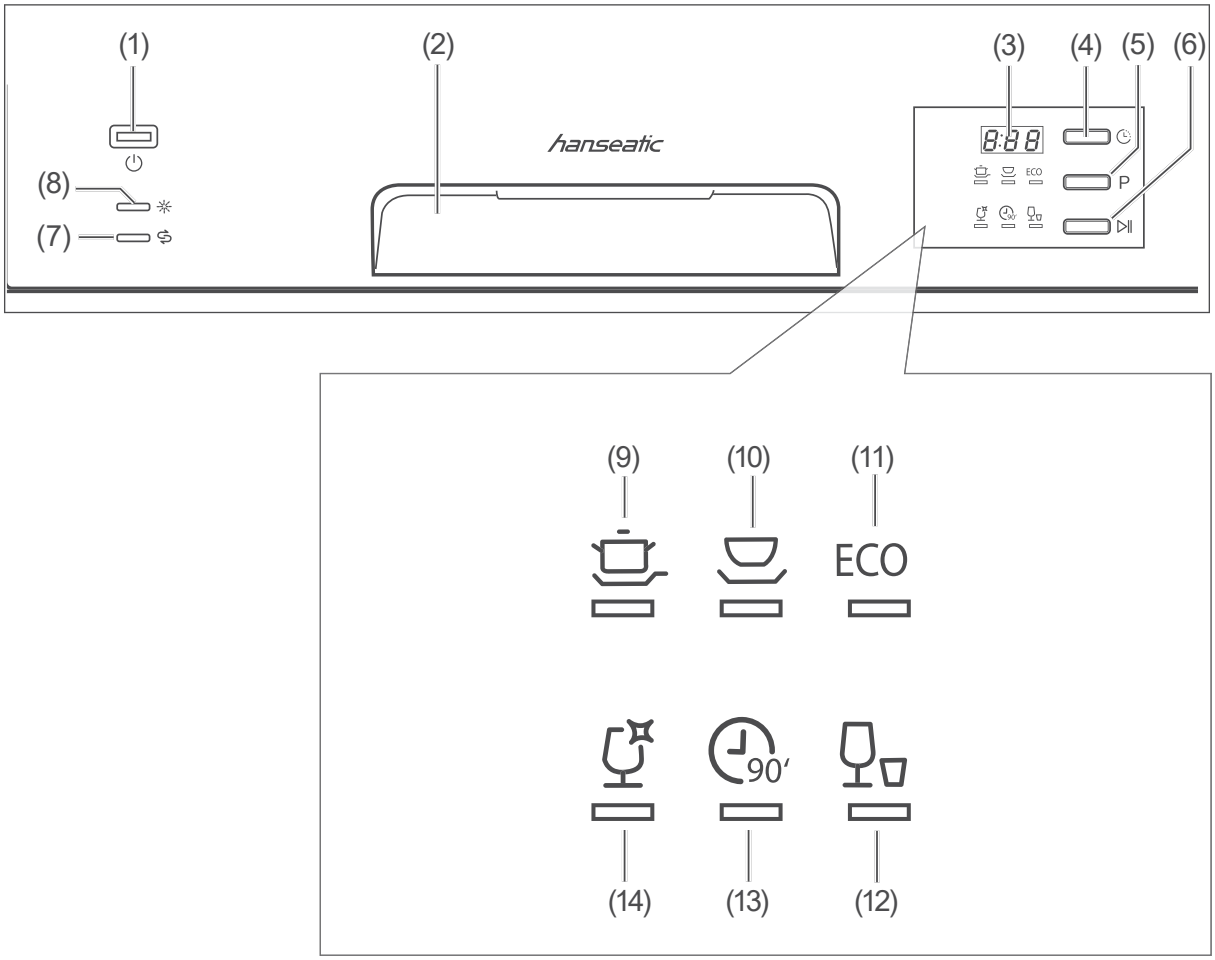
Lieferumfang kontrollieren

1. Transportieren Sie das Gerät an einen geeigneten Standort und packen Sie es aus (siehe Seite DE-23).
2. Entfernen Sie sämtliche Verpackungsteile, Kunststoffprofile, Klebestreifen und Schaumpolster.
3. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.
4. Kontrollieren Sie, ob das Gerät Transportschäden aufweist.
5. Sollte die Lieferung unvollständig sein oder das Gerät einen Transportschaden aufweisen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Service auf (siehe Seite DE-30).

⚠ WARNUNG!

Niemals ein beschädigtes Gerät in Betrieb nehmen.

Bedienelemente und Geräteteile



(1) ⏻, Taste »Ein/Aus«

(2) Türgriff

(3) Display

(4) ◷, Taste »Startverzögerung«

(5) **P,** Taste »Programmwahl«

(6) ⏯, Taste »Start/Pause«

(7) ⇆, Anzeige »Regeneriersalz nachfüllen«

(8) ✳, Anzeige »Klarspüler nachfüllen«

(9) , Anzeige »Intensiv«

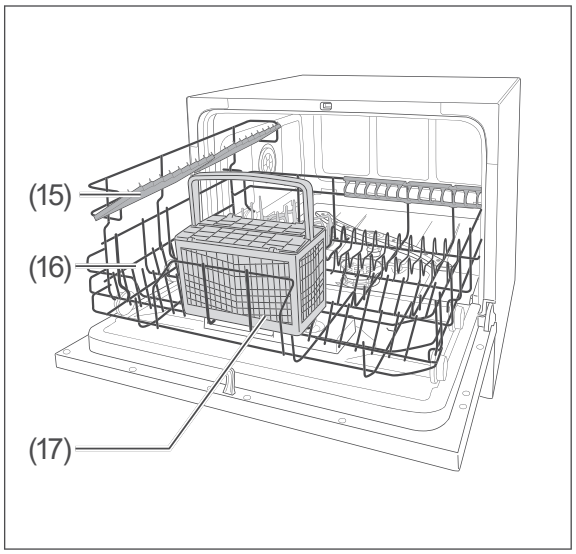
(10) , Anzeige "Normal"

(11) ECO, Anzeige "ECO"

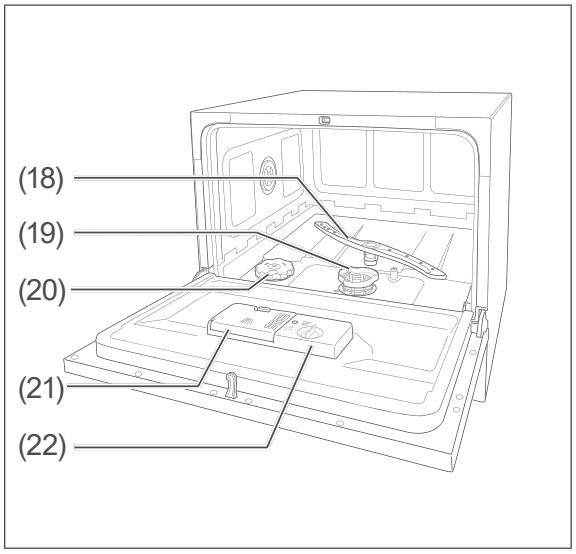
(12) , Anzeige "Kurzprogramm"

(13) , Anzeige "90 Minuten"

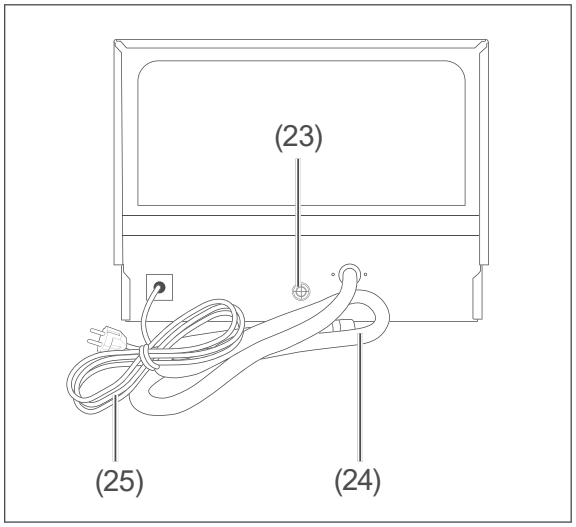
(14) , Anzeige "Glas"



(15) Tassenablage, 2×
(16) Geschirrkorb
(17) Besteckkorb



(18) Sprüharm
(19) Sieb
(20) Regeneriersalz-Kammer
(21) Spülmittel-Kammer
(22) Klarspüler-Kammer



(23) Wasserzulauf-Anschluss
(24) Ablaufschlauch
(25) Netzkabel mit Stecker

Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Geschirrspüler ist ausschließlich zum Spülen von Geschirr in haushaltsüblichen Mengen im privaten Haushalt konzipiert und ist nicht für eine gewerbliche Nutzung oder Mehrfachnutzung (z. B.: Verwendung durch mehrere Parteien in einem Mehrfamilienhaus) ausgelegt.
Verwenden Sie den Geschirrspüler ausschließlich wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.

Begriffserklärung

Folgende Signalbegriffe finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung.

⚠ WARNUNG!

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

⚠ VORSICHT!

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

! HINWEIS

Dieser Signalbegriff warnt vor möglichen Sachschäden.

Dieses Symbol verweist auf nützliche Zusatzinformationen.

Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel finden Sie allgemeine Sicherheitshinweise, die Sie zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter stets beachten müssen. Beachten Sie zusätzlich die Warnhinweise in den einzelnen Kapiteln zu Installation und Bedienung etc.

Risiken im Umgang mit elektrischen Haushaltsgeräten

Stromschlaggefahr!
Das Berühren spannungsführender Teile kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Gerät nur in Innenräumen verwenden. Nicht in Feuchträumen oder im Regen betreiben.
- Gerät nicht in Betrieb nehmen oder weiter betreiben, wenn es
  - sichtbare Schäden aufweist, z. B. die Anschlussleitung defekt ist.
  - Rauch entwickelt oder verbrannt riecht.
  - ungewohnte Geräusche von sich gibt.

  In diesen Fällen Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung ausschalten/herausdrehen und Gerät reparieren lassen (siehe „Service“ auf Seite DE-30).

- Das Gerät entspricht der Schutzklasse I und darf nur an eine Steckdose mit ordnungsgemäß installiertem Schutzleiter angeschlossen werden. Achten Sie beim Anschließen darauf, dass die richtige Spannung anliegt. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf dem Typenschild.
- Gerät nur an eine gut zugängliche Steckdose anschließen, damit es bei einem Störfall schnell vom Netz getrennt werden kann.
- Gerät nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem separaten Fernwirksystem betreiben.
- Gerät, Netzstecker und Netzkabel von offenem Feuer und heißen Flächen fernhalten.
- Netzkabel nicht knicken oder klemmen und nicht über scharfe Kanten legen.
- Wenn das Netzkabel des Geräts beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, dessen Kundendienst oder eine qualifizierte Fachkraft ausgetauscht werden.
- Keine Gegenstände in oder durch die Gehäuseöffnungen stecken und sicherstellen, dass auch Kinder keine Gegenstände hineinstecken können.
- Netzstecker nie am Netzkabel aus der Steckdose ziehen, immer den Netzstecker selbst anfassen.
- Netzstecker niemals mit feuchten Händen anfassen.
- Netzkabel und Netzstecker nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.
- Im Fehlerfall sowie vor der Reinigung und der Wartung den Netzstecker ziehen bzw. Sicherung ausschalten/herausdrehen.
- Eingriffe und Reparaturen am Gerät dürfen ausschließlich autorisierte Fachkräfte vornehmen, so wie unser Service (siehe „Service“ auf Seite DE-30).
  Eigenständige Reparaturen an dem Gerät können Sach- und Personenschäden verursachen, und die Haftungs- und Garantieansprüche verfallen. Niemals versuchen, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren.
- Bei Reparaturen dürfen ausschließlich Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In diesem Gerät befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind.
- Gerät niemals mit einem Hochdruck- oder Dampfreiniger reinigen.
- Gerät regelmäßig auf Schäden prüfen.

Brandgefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einem Brand führen.

- Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen. Der Anschluss an eine Steckdosenleiste oder eine Mehrfachsteckdose ist unzulässig.

Verletzungsgefahr!
Das Gerät ist schwer und unhandlich. Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Beim Transport die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch nehmen.
- Alle Hindernisse auf dem Transportweg und am Standort beseitigen, z. B. Türen öffnen und auf dem Boden liegende Gegenstände wegräumen.
- Geöffnete Tür nicht als Trittbrett, Sitz oder zum Abstützen verwenden. Darauf achten, dass Kinder oder Haustiere sich nicht auf die geöffnete Tür stellen bzw. setzen.

Risiken für Kinder

Erstickungsgefahr!

- Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen lassen. Kinder können sich darin verfangen und ersticken.
- Kinder daran hindern, Kleinteile vom Gerät abzuziehen oder aus dem Zubehörbeutel zu nehmen und in den Mund zu stecken.

Risiken für bestimmte Personengruppen

Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten!

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt.

Risiken im Umgang mit Geschirrspülern

Explosionsgefahr!
Lösungsmittel können ein explosives Gemisch bilden.

- Niemals Lösungsmittel in das Gerät füllen.

Vergiftungsgefahr!
Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz können gesundheitsschädlich sein.

- Diese Mittel für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren.
- Das Wasser im Innenraum des Geräts nie als Trinkwasser benutzen.

Verletzungsgefahr!
Messer oder andere spitze und scharfkantige Gegenstände können Verletzungen verursachen.

- Spitze und scharfkantige Gegenstände mit der spitzen oder scharfen Seite nach unten in den Besteckkorb legen.
- Darauf achten, dass Kinder solche verletzenden Teile nicht in das Gerät einräumen.
- Das Gerät so einräumen, dass beim nächsten Öffnen und Herausziehen des Geschirrkorbs keine verletzenden Teile herausfallen.

Verbrühungsgefahr!
Durch das heiße Spülwasser heizen sich das Geschirr und der Innenraum auf, und heißer Wasserdampf entsteht. Berührungen damit können zu Verbrühungen führen.

- Beim Öffnen der Tür während des Betriebs Tür nur am Griff anfassen. Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten, um austretendem Wasserdampf auszuweichen.
- Das Geschirr, das Besteck und den Innenraum des Geräts nicht direkt nach Beendigung des Spülprogramms anfassen.

Stolpergefahr!
Die geöffnete Tür des Geräts wird schnell zur Stolperfalle.

- Tür nach jeder Nutzung schließen.
- Tür zum Abkühlen nur leicht geöffnet lassen.

Sachbeschädigungen

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

- Gerät nie längere Zeit unbeaufsichtigt lassen, wenn der Wasserhahn geöffnet ist.
- Bei Gewitter oder Urlaub den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und den Wasserhahn schließen.
- Bei Frostgefahr am Standort den Zulaufschlauch lösen und das Wasser ablaufen lassen.
- Nur Regeneriersalz verwenden, das für Geschirrspüler geeignet ist.
- Regeneriersalz erst direkt vor dem nächsten Hauptspülgang einfüllen, da übergelaufenes Regeneriersalz den Dichtungen und Sieben des Geräts schaden kann.
- Verschüttetes Regeneriersalz sofort mit einem feuchten Tuch entfernen, da sonst die Oberflächen angegriffen werden.
- Darauf achten, dass Geschirrspülmittel und Klarspüler für das Gerät geeignet sind.
- Übergelaufenen Klarspüler sofort abwischen, da es sonst zu erhöhter Schaumbildung und somit zur Beeinträchtigung der Spülergebnisse kommen kann.
- Gerät nicht überladen.

Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett.

- Türdichtung nicht einfetten.
- Auf den Rand der offenen Tür getropftes Fett und Öl abwischen.

Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt.

- Keine scharfen, aggressiven, lösemittelhaltigen oder schmirgelnden Reinigungsmittel verwenden.

Das Gerät ist für einen Wasserdruck von 0,4 bis 10 bar ausgelegt (0,04 bis 1,00 MPa, 40 bis 100 N/cm^2).

- Bei einem höheren Wasserdruck einen Druckminderer installieren. Im Zweifelsfall beim Wasserwerk nach dem Wasserdruck erkundigen.
- Gerät niemals an den Wasserhahn oder die Mischarmatur eines Heißwasserbereiters anschließen (Durchlauferhitzer, druckloser Boiler etc.).
- Zulaufschlauch knickfrei verlegen und sorgfältig anschließen.

- Zulaufschlauch nicht durchschneiden. Er enthält elektrische Bauteile. Wenn der Zulaufschlauch beschädigt ist, Zulaufschlauch durch einen Fachmann ersetzen lassen.
- Keinen alten oder bereits vorhandenen Zulauf- oder Ablaufschlauch verwenden.
- Das Abflussrohr muss mindestens einen Durchmesser von 40 mm haben, damit das Wasser ungehindert abgepumpt werden kann.
- Den Ablaufschlauch nicht selbst anschließen, sondern von einer Sanitärfachkraft anschließen lassen. Den Ablaufschlauch regelmäßig auf Beschädigungen oder Knicke prüfen.

Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz

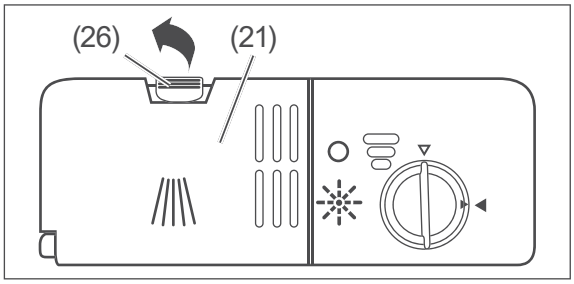
⚠ WARNUNG!

Vergiftungsgefahr!
Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz können gesundheitsschädlich sein.

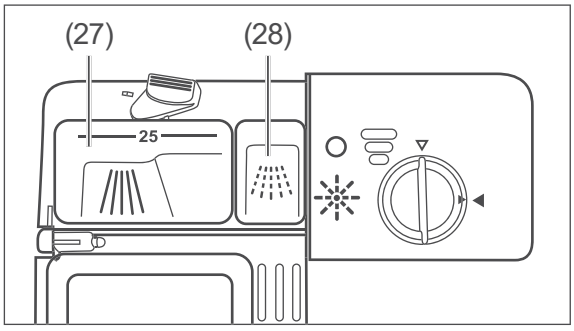
- Diese Mittel für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren.
- Das Wasser im Innenraum des Geräts nie als Trinkwasser benutzen.

Geschirrspülmittel einfüllen

Verwenden Sie ausschließlich Geschirrspülmittel, das speziell für Geschirrspüler bestimmt ist.

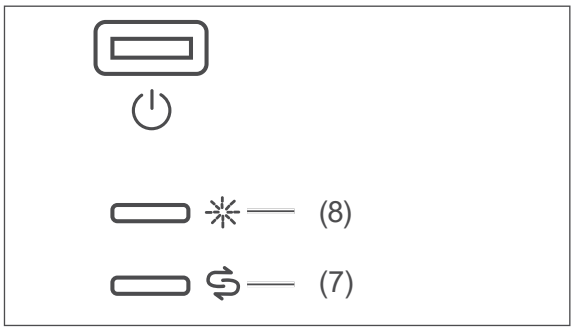


1. Ziehen Sie den Verschluss (26) der Spülmittel-Kammer (21) nach hinten.
   Der Deckel springt auf.



2. Die große Kammer (27) dient als Hauptspülkammer, die kleine Kammer (28) als Vorspülkammer.
3. Füllen Sie Geschirrspülmittel ein.
   a) Geben Sie bei den Spülprogrammen mit Vorspülgang
      – ⅔ in die Hauptspülkammer (27) und
      – ⅓ in die Vorspülkammer (28).
   b) Geben Sie bei den Spülprogrammen ohne Vorspülgang die gesamte Menge in die Hauptspülkammer (27).
4. Drücken Sie den Deckel der Kammer zu, sodass der Verschluss wieder einrastet.

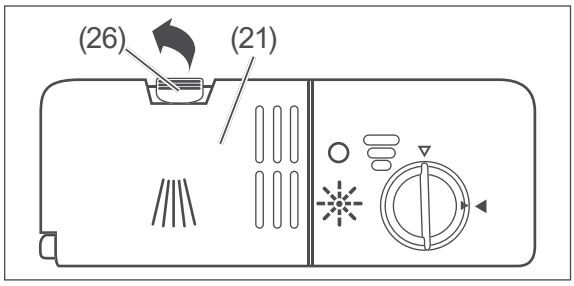
Multitabs verwenden



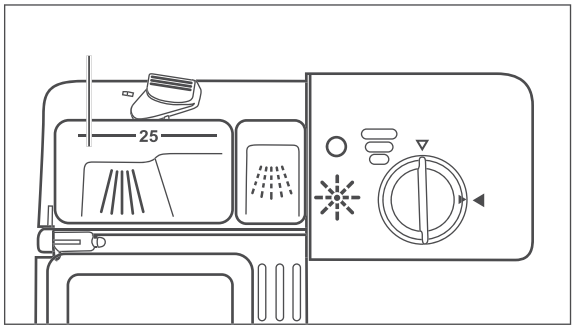
Viele Multitabs enthalten schon Geschirrspülmittel, Regeneriersalz und Klarspüler, sodass Sie diese drei Mittel nicht separat einfüllen müssen. In diesem Fall können Sie die Anzeigen für »Klarspüler nachfüllen« ✳ (8)« und »Regeneriersalz nachfüllen« ⊜ (7) ignorieren.

Wenn Ihr Wasser im Härtebereich
– „weich“ bis „mittel“ liegt, liefern Multitabs gute Spülergebnisse.
– „hart“ liegt, empfehlen wir, auf Multitabs zu verzichten und stattdessen Geschirrspülmittel, Regeneriersalz und Klarspüler einzeln einzufüllen.

Zum Bestimmen und Einstellen der Wasserhärte siehe Seite DE-25.



5. Ziehen Sie den Verschluss (26) der Spülmittel-Kammer (21) nach hinten.
   Der Deckel springt auf.



6. Legen Sie einen Multitab in die Hauptspülkammer (27).
7. Drücken Sie den Deckel der Kammer zu, sodass der Verschluss wieder einrastet.

Klarspüler einfüllen

! HINWEIS

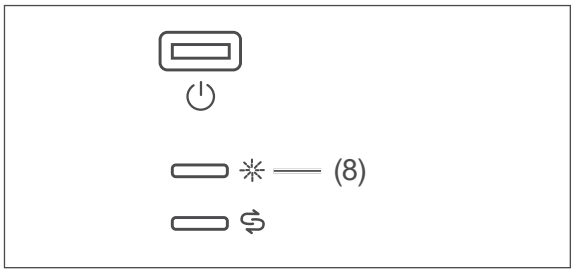
Beschädigungsgefahr!
Eine Überdosis Klarspüler kann zu erhöhter Schaumbildung und zur Beeinträchtigung der Spülergebnisse führen.

- Übergelaufenen Klarspüler sofort abwischen.
- Markierung für die maximale Einfüllmenge ("max") in der Klarspüler-Kammer beachten.
- Vor dem Spülen immer sicherstellen, dass die Klarspüler-Kammer verschlossen ist.

Durch Verwendung ungeeigneter Substanzen kann der Geschirrspüler beschädigt werden.

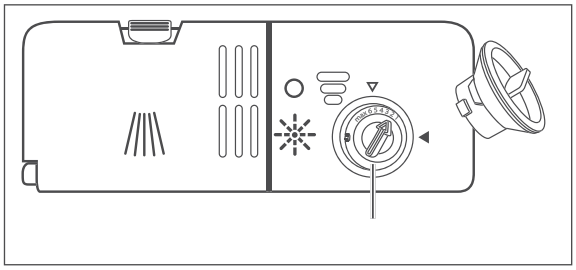
- Nur für Geschirrspüler geeigneten Klarspüler in die Kammer für Klarspüler füllen.

Sie brauchen keinen Klarspüler in die Spülmittel-Kammer einzufüllen,
– wenn Sie ausschließlich Multitabs verwenden, die bereits Klarspüler enthalten.
– wenn die Wasserhärte in Ihrem Gebiet 0–5° dH beträgt.



Füllen Sie vor der ersten Nutzung und bei Aufleuchten der Anzeige »Klarspüler nachfüllen« ✳ (8) Klarspüler ein.

Der Klarspüler wird während des Betriebs automatisch dosiert, sorgt dadurch für fleckenloses Geschirr und beschleunigt den Trocknungsprozess.



1. Drehen Sie den Deckel der Klarspüler-Kammer (22) eine Viertelumdrehung gegen den Uhrzeigersinn, bis das Dreieck auf dem Deckel mit dem offenen Dreieck auf der Kammer deckungsgleich ist, und nehmen Sie ihn heraus.

2. Füllen Sie Klarspüler bis zur Markierung „max“ in die Öffnung ein. Das danebenliegende Sichtfenster färbt sich dann zunehmend schwarz.
3. Wischen Sie verschütteten Klarspüler sofort ab, um die Spülergebnisse nicht zu beeinträchtigen und erhöhte Schaumbildung zu vermeiden.
4. Wir empfehlen Ihnen, die vom Werk eingestellte Dosierung zunächst nicht zu verändern. Nur, wenn Sie mit dem Spülergebnis nicht zufrieden sind, korrigieren Sie die Dosierung (siehe unten).
5. Setzen Sie den Deckel der Kammer wieder auf die Öffnung und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn zu, bis das Dreieck auf dem Deckel mit dem gefüllten Dreieck auf der Kammer deckungsgleich ist.

Klarspüler-Dosierung ändern

Wenn das Geschirr nach der Reinigung
– matt und fleckig ist, erhöhen Sie die Dosierung, indem Sie den Pfeil in der Klarspüler-Kammer auf einen höheren Wert drehen.
– klebrig ist und Schlieren aufweist, verringern Sie die Dosierung, indem Sie den Pfeil in der Klarspüler-Kammer auf einen niedrigeren Wert drehen.

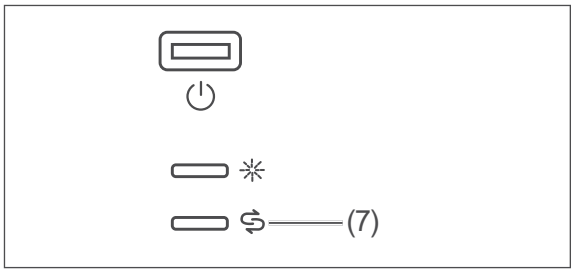
Regeneriersalz einfüllen

! HINWEIS

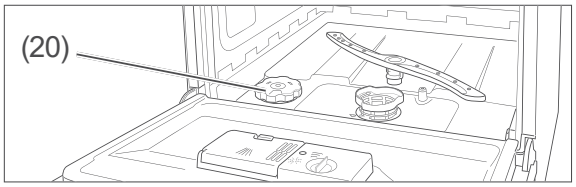
Beschädigungsgefahr!
Durch falsche Handhabung des Regeneriersalzes können der Geschirrspüler, seine Dichtungen und Siebe sowie seine Oberfläche beschädigt werden.

- **Nur Regeneriersalz verwenden, das für Geschirrspüler geeignet ist.**
- **Verschüttetes Regeneriersalz sofort mit einem feuchten Tuch entfernen.**
- **Unmittelbar nach dem Einfüllen des Regeneriersalzes ein Spülprogramm starten.**

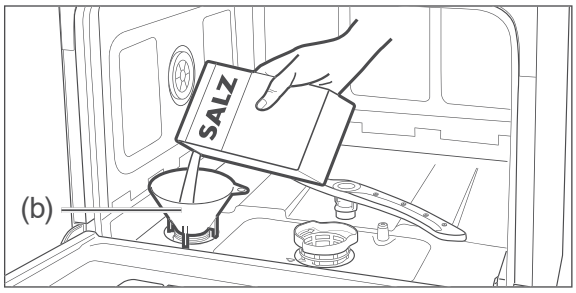
Sie müssen kein Regeneriersalz in die Regeneriersalz-Kammer einfüllen,
– wenn Sie ausschließlich Multitabs verwenden, die bereits Regeneriersalz enthalten,
– wenn die Wasserhärte in Ihrem Gebiet 0–5° dH beträgt.



Füllen Sie Regeneriersalz ein:
– vor der ersten Nutzung des Geschirrspülers,
– wenn die Anzeige »Regeneriersalz nachfüllen« (7) aufleuchtet.



1. Nehmen Sie den Geschirrkorb heraus.
2. Drehen Sie den Deckel der Regeneriersalz-Kammer (20) eine Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn auf und nehmen Sie ihn ab.
3. Bei der ersten Nutzung: Füllen Sie 1 L Wasser in die Regeneriersalz-Kammer ein, damit das Regeneriersalz nicht verklumpt.



4. Setzen Sie den mitgelieferten Einfülltrichter (b) auf die Kammeröffnung.
5. Füllen Sie das Regeneriersalz bis zum Rand der Kammer ein. Dabei kann es vorkommen, dass Wasser austritt; dies ist kein Problem.
6. Rühren Sie das Regeneriersalz mit einem Löffelstiel oder Ähnlichem um.
7. Drehen Sie den Deckel der Regeneriersalz-Kammer im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag zu.
8. Setzen Sie den Geschirrkorb wieder ein.
9. Starten Sie sofort ein Spülprogramm bzw. führen Sie bei der ersten Nutzung sofort einen Testlauf durch (siehe „Testlauf“ auf Seite DE-26).

Geschirrspüler beladen

⚠ VORSICHT!

Stolpergefahr!
Die geöffnete Tür des Geräts wird schnell zur Stolperfalle.

- Tür nach jeder Nutzung schließen.
- Tür zum Abkühlen nur leicht geöffnet lassen.

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!
Wenn das Gerät frei auf einer Arbeitsplatte oder einem Tisch steht, kann es bei geöffneter Tür nach vorne kippen.

- Tür stets geschlossen halten.

Lange Gegenstände, die aus dem Geschirrkorb hinausragen, können den Sprüharm blockieren oder die Dichtungen beschädigen. Das Geschirr wird nur unzureichend gereinigt.

- Lange Gegenstände ausschließlich waagerecht in den Geschirrkorb legen.
- Geschirr so in dem Geschirrkorb platzieren, dass keines der Gegenstände beim Öffnen des Geschirrspülers oder während des Betriebs aus dem Geschirrkorb rutschen kann.

- Entfernen Sie grobe und stark klebende Speisereste vom Geschirr, damit die Siebe und Filter nicht verstopfen.
- Weichen Sie Geschirr mit angetrockneten oder angebrannten Speiseresten in Wasser ein, bevor Sie es in den Geschirrspüler stellen.
- Räumen Sie das Geschirr mit der Öffnung nach unten ein, damit das Wasser ablaufen kann (z. B. bei Gläsern).

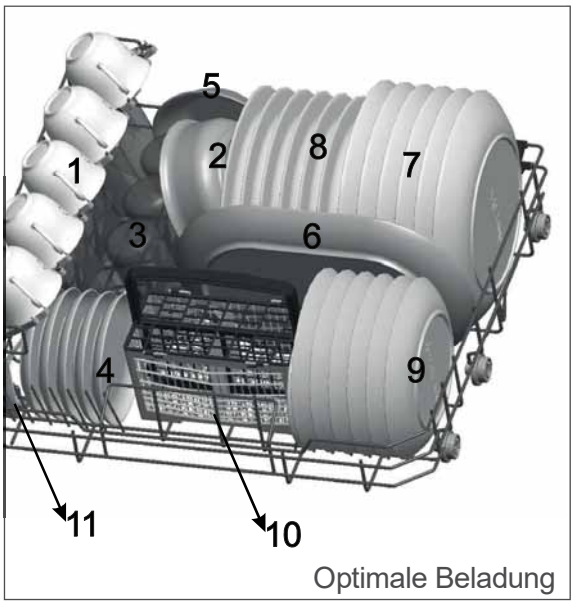
Ungeeignetes Geschirr

Folgendes Geschirr und Besteck ist für die Reinigung durch einen Geschirrspüler ungeeignet, da es dadurch beschädigt wird.

– Empfindliche Gläser:
  können matt und milchig werden
– Dekor an Geschirr/Gläsern/Besteck:
  kann verblassen.
– Silber: kann anlaufen.
– Eloxiertes Aluminium: kann abfärben.
– Zinn: kann matt werden.
– Holz: kann sich verformen und reißen.
– Horn/wärmeempfindlicher Kunststoff:
  kann sich verformen.
– Geklebte Besteckteile: können sich lösen.
– Kunsthandwerkliche Stücke:
  können beschädigt werden.
– Elektrische Komponenten von Küchengeräten, wie z. B. Mixern:
  können Stromschlag verursachen

- Beachten Sie die Hinweise in Gebrauchsanleitungen und Datenblättern.

Geschirrkorb

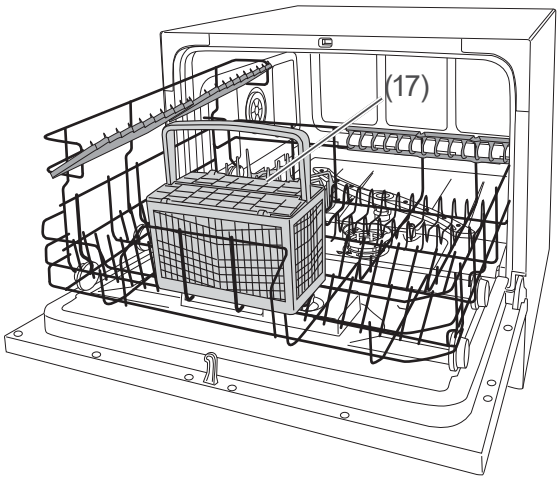


Optimale Beladung

1 = Tassen, 2 = mittelgroße Schale, 3 = Gläser, 4 = Untertassen, 5 = Schüssel, 6 = ovaler Servierteller, 7 = Teller, 8 = Suppenteller, 9 = Dessertteller, 10 = Besteckkorb, 11 = Servierlöffel

Der Geschirrkorb bietet zusätzlichen Stauraum durch zwei ausklappbare Tassenablagen (15).

Besteckkorb

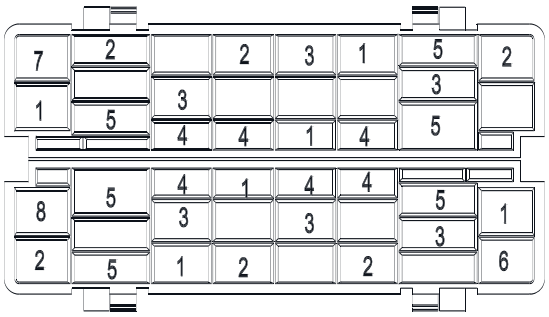


Optimale Spülergebnisse erreichen Sie, wenn Sie das Besteck mit dem Griff nach unten in den Besteckkorb (17) stecken. Nur scharfe Gegenstände mit den Griffen nach oben in den Besteckkorb stecken.

! HINWEIS



Beim Einladen des Bestecks darauf achten, dass das Besteck nicht durch den Boden des Besteckkorbs stößt. Der Sprüharm wird sonst blockiert.



Optimale Beladung

1 = Gabeln, 2 = Suppenlöffel, 3 = Dessertlöffel, 4 = Teelöffel, 5 = Messer, 6 = Servierlöffel, 7 = Saucenlöffel, 8 = Serviergabeln

Spülprogrammtabelle

Wählen Sie das gewünschte Spülprogramm entsprechend dieser Tabelle.

Programmübersicht		Programmablauf [1]				Menge Geschirrspülmittel in [g] [2]	Reinigungs-/Spül-Temperatur in [°C]	Dauer in [Minuten]	Verbrauch [3]	
Spülprogramm	Anwendung	Vorspülen	Spülen	Klarspülen	Trocknen				Wasser [L]	Strom [kWh]
	Intensiv: Für stark verschmutztes Geschirr und normal verschmutze Töpfe und Pfannen.	•	•	•••	•	3/15	70/70	140	10,0	0,90
	Normal: Für normal verschmutztes Geschirr, Töpfe, Gläser und leicht verschmutzte Pfannen.	•	•	••	•	3/15	60/70	120	8,0	0,70
ECO [4]	Standardprogramm ECO: Für normal verschmutztes Geschirr des täglichen Bedarfs.	•	•	••	•	3/15	50/70	180	6,5	0,6
	Glas: Für leicht verschmutztes Geschirr und Gläser.		•	••	•	18	45/60	75	7,0	0,5
	90 Minuten-Programm: Für leicht verschmutztes Geschirr – Hinweis: Das Geschirr bleibt leicht feucht.		•	•	•	18	65/70	90	7,0	0,65
	Kurzprogramm: Für leicht verschmutzte Gläser und Tassen sowie Geschirr ohne angetrocknete Speisereste – Hinweis: Das Spülprogramm hat keinen Trockengang und das Geschirr bleibt feucht.		•	••		15	40/40	30	6,0	0,23

[1] • = Anzahl der Durchläufe.
[2] 3 g Geschirrspülmittel in die Vorspülkammer, 15 g Geschirrspülmittel in die Hauptspülkammer geben.
[3] Die Werte gelten für Laborbedingungen, im täglichen Betrieb sind Abweichungen möglich.
[4] ECO = Standardprogramm nach DIN EN 50242 mit Klarspüleinstellung: 6, Härtegradeinstellung: H4

Spülbetrieb

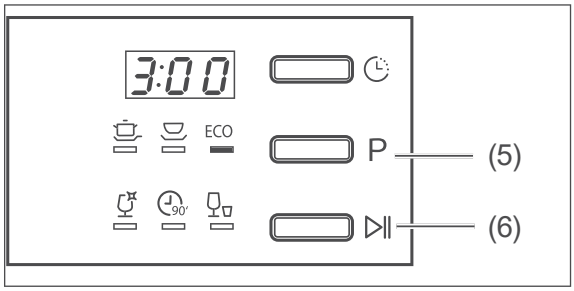
Vorbereitung

Voraussetzungen:
– Sie haben das Kapitel „Sicherheit“ ab Seite DE-6 gelesen und alle Sicherheitshinweise verstanden.
– Das Gerät ist aufgestellt und angeschlossen wie im Kapitel „Aufstellen, Anschluss und Inbetriebnahme“ ab Seite DE-23 beschrieben.
– Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz bzw. Multitabs sind eingefüllt.

1. Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf.
2. Schließen Sie die Geschirrspülertür.
3. Drücken Sie die Taste Ein/Aus ⏻ (1), um den Geschirrspüler einzuschalten.
   Sie hören einen Signalton und alle LEDs leuchten kurz auf.
   Nach kurzer Zeit leuchtet die Programm-Anzeige **ECO** (11).

Spülprogramm wählen, starten und beenden

Es empfiehlt sich, vor dem ersten Spülgang einen Testlauf durchzuführen, um Produktionsrückstände zu entfernen und um die einwandfreie Funktion des Geräts zu überprüfen. Führen Sie diesen Testlauf ohne Geschirr und ohne Geschirrspülmittel durch.

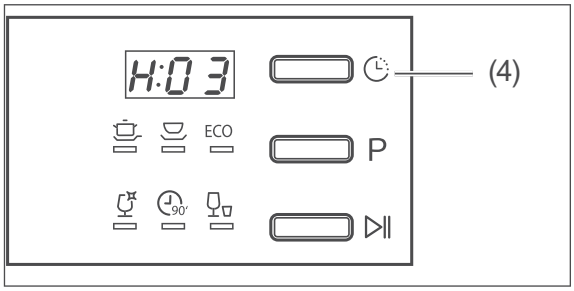


1. Wählen Sie das passende Spülprogramm anhand der „Spülprogrammtabelle“, siehe Seite DE-17.
2. Drücken Sie die Taste **P** (5) so oft, bis die Anzeige unter dem gewünschten Programmsymbol leuchtet.
   Das Display zeigt die Programmdauer an.
3. Drücken Sie die Taste ⏯ (6), um das Spülprogramm zu starten.
   Das Display zeigt die Restdauer des Programms an. Der Doppelpunkt zwischen Stunden- und Minutenzahl blinkt zum Zeichen, dass das Programm läuft.

Wenn das Programm beendet ist, ertönt ein Signalton und die Anzeige unter dem Programmsymbol erlöscht.

Mit Startverzögerung arbeiten

Wie oben beschrieben, beginnt der Programmlauf normalerweise direkt nach dem Druck auf die Taste ⏯ (Schritt 3.). Sie können den Programmstart nach Wunsch um 3, 6 oder 9 Stunden verzögern.



- Bevor Sie den Programmlauf mit der Taste ⏯ starten, drücken Sie die Taste »Startverzögerung« ⏲ (4) so oft, bis das Display die gewünschte Verzögerungszeit anzeigt.

Geschirrspüler ausräumen

⚠ VORSICHT!

Verbrühungsgefahr!
Wenn Sie die Tür des Geschirrspülers öffnen, tritt heißer Wasserdampf aus.

- Ausreichend Abstand zur Tür halten und Kopf oder Oberkörper nicht direkt über die geöffnete Tür halten.
- Darauf achten, dass Kinder nicht die Tür öffnen, wenn das Programm erst kurze Zeit beendet ist.
- Tür nur leicht öffnen, damit der Wasserdampf besser entweichen kann.
- Das Geschirr etwas abkühlen lassen, bevor Sie es ausräumen.

Stolpergefahr!
Die geöffnete Tür des Geräts wird schnell zur Stolperfalle.

- Tür nach jeder Nutzung schließen.

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!
Wenn das Gerät frei auf einer Arbeitsplatte oder einem Tisch steht, kann es bei geöffneter Tür nach vorne kippen.

- Tür stets geschlossen halten.
- Darauf achten, dass sich Kinder und Haustiere nicht auf die geöffnete Tür stellen.

Wenn das Programm beendet und das Geschirr abgekühlt ist, können Sie das Geschirr entnehmen.

- Lassen Sie die Tür des Geschirrspülers einen Spalt offen, damit auch der Innenraum des Geschirrspülers abkühlt und trocknet.

4. Schließen Sie den Wasserhahn
5. Drücken Sie die Taste ⏻ (1), um den Geschirrspüler auszuschalten.

Spülprogramm wechseln

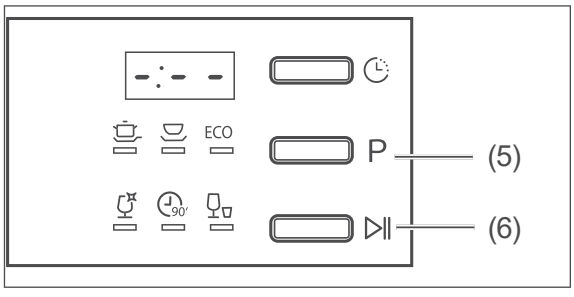
⚠ VORSICHT!

Verbrühungsgefahr!
Wenn Sie die Tür des Geschirrspülers öffnen, tritt heißer Wasserdampf aus.

- Ausreichend Abstand zur Tür halten und Kopf oder Oberkörper nicht direkt über die geöffnete Tür halten.
- Beim Öffnen der Tür Kinder und Haustiere vom Gerät fernhalten.
- Darauf achten, dass Kinder nicht während des Betriebs die Tür öffnen.

Sie können ein aktives Spülprogramm jederzeit unterbrechen und ein neues Spülprogramm starten. Bedenken Sie aber, dass Sie Geschirrspülmittel nachlegen müssen, wenn das Programm bereits längere Zeit gelaufen ist und der Deckel der Spülmittel-Kammer bereits geöffnet ist.

1. Drücken Sie die Taste ⏯ (6), um das Spülprogramm zu unterbrechen.
   Der Doppelpunkt im Display hört auf zu blinken.
2. Füllen Sie gegebenenfalls Geschirrspülmittel nach.
3. Halten Sie die Taste **P** (5) ca. 3 Sekunden lang gedrückt, bis die Programmdauer auf dem Display erlöscht.



4. Wählen Sie durch wiederholtes Drücken der Taste **P** ein neues Programm (siehe „Spülprogramm wählen, starten und beenden“ auf Seite DE-18).
5. Drücken Sie die Taste ⏯.
   Das neu gewählte Spülprogramm startet.

Geschirr nachlegen

⚠ VORSICHT!

Verbrühungsgefahr!
Wenn Sie die Tür des Geschirrspülers öffnen, tritt heißer Wasserdampf aus.

- Ausreichend Abstand zur Tür halten und Kopf oder Oberkörper nicht direkt über die geöffnete Tür halten.
- Beim Öffnen der Tür Kinder und Haustiere vom Gerät fernhalten.
- Darauf achten, dass Kinder nicht während des Betriebs die Tür öffnen.

Auch wenn das Spülprogramm bereits läuft, können Sie Geschirr nachlegen.
Dabei sollte das aktuelle Spülprogramm erst kurze Zeit laufen, denn nur dann kann auch das hinzugestellte Geschirr noch sauber werden.

1. Drücken Sie die Taste ⏯ (6), um das Spülprogramm zu unterbrechen.
   Der Doppelpunkt im Display hört auf zu blinken.
2. Öffnen Sie die Tür zunächst nur einen Spalt breit und warten Sie, bis der Sprüharm zum Stillstand gekommen ist.
3. Öffnen Sie die Tür dann vollständig und ergänzen Sie das Geschirr.
4. Schließen Sie die Tür.
5. Drücken Sie wieder die Taste ⏯ , um das Spülprogramm fortzusetzen.

Pflege und Reinigung

Gerätefront und Türdichtung reinigen

⚠ WARNUNG!

Stromschlaggefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu elektrischem Stromschlag führen.

- Gerät vor der Reinigung ausschalten, und den Netzstecker ziehen bzw. die Sicherung ausschalten.
- Gerät niemals mit einem Wasserstrahl (Hochdruckreiniger) abspritzen.

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!
Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett. Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt.

- Keine scharfen, lösemittelhaltigen oder schmirgelnden Reinigungsmittel verwenden.
- Die Türdichtung nicht einfetten.

Wenn Wasser in das Türschloss eindringt, können das Türschloss und elektrische Teile in der Tür beschädigt werden.

- Zur Reinigung der Türinnenkanten nur ein feuchtes Tuch verwenden.
- Keine Reinigungssprays verwenden.

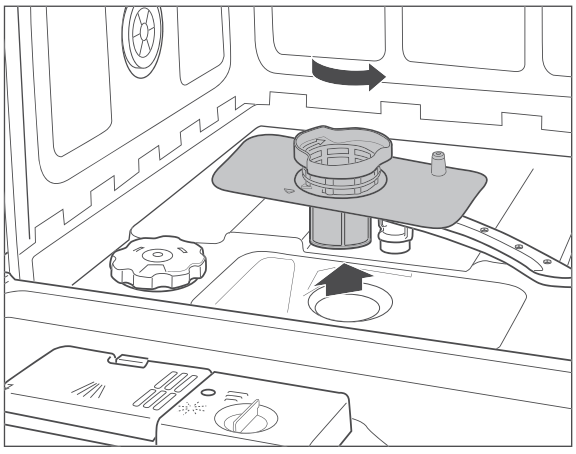
1. Wischen Sie die Gerätefront mit einem feuchten Lappen und etwas Allzweckreiniger ab und wischen Sie mit einem trockenen Tuch nach.
2. Reinigen Sie die Türdichtung und Türinnenseite regelmäßig mit einem feuchten Tuch.

Sieb reinigen

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!
Die Verwendung des Geräts ohne Sieb oder mit unsachgemäß eingesetztem Sieb kann zur Minderung der Waschleistung bis hin zur Beschädigung des Geräts führen.

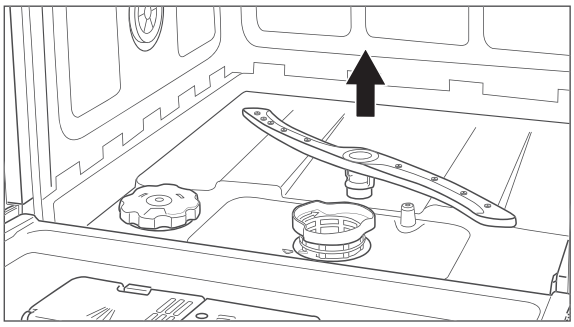
- Vor dem Starten eines Spülprogramms immer sicherstellen, dass das Sieb im Gerät korrekt eingesetzt ist.
- Sieb mindestens einmal wöchentlich reinigen.
- Sieb vorsichtig reinigen und nicht verbiegen.
- Sieb nur gegen Original-Ersatzteil austauschen.



Entfernen Sie regelmäßig die Speisereste aus dem Sieb.

1. Leeren Sie den Geschirrkorb und nehmen Sie ihn heraus.
2. Drehen Sie das Oberteil des Siebs gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie das gesamte Sieb nach oben heraus.
3. Reinigen Sie das Sieb sorgfältig unter fließendem Wasser.
4. Setzen Sie das Sieb wieder ein und drehen Sie das Oberteil im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.

Sprüharm reinigen



Die Düsen des Sprüharms können verkalken oder durch Speisereste verschmutzen. Kontrollieren Sie die Düsen regelmäßig und reinigen Sie sie bei Bedarf.

1. Leeren Sie den Geschirrkorb und nehmen Sie ihn heraus.
2. Ziehen Sie den Sprüharm (18) nach oben heraus.
3. Reinigen Sie die Düsen unter fließendem Wasser.
4. Befestigen Sie den Sprüharm nach der Reinigung wieder.
   Der Sprüharm muss fest sitzen und sich frei drehen lassen.

Komplettreinigung

In gut sortierten Supermärkten und Drogerien erhalten Sie spezielle Geschirrspüler-Reinigungsmittel. Die Reinigung des Geräts mit diesen Mitteln erfolgt während eines Spülgangs ohne Beladung und ist sehr intensiv. Eine solche Reinigung sollten Sie von Zeit zu Zeit durchführen. Beachten Sie dabei bitte die Herstellerangaben auf der Verpackung.

Schutz vor Frostschäden

Stellen Sie den Geschirrspüler möglichst in einem vor Frost geschützten Raum auf. Sollte dies nicht möglich sein, schützen Sie den Geschirrspüler wie folgt vor Frostschäden. Sie benötigen eine flache Schale oder eine Pfanne sowie einen Schwamm.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose oder schalten Sie die Sicherung aus.
2. Schließen Sie den Wasserhahn und schrauben Sie den Zulaufschlauch (c) ab.
3. Lassen Sie das Wasser aus dem Zulaufschlauch komplett in die Schale abfließen.
4. Nehmen Sie das Sieb (19) heraus.
5. Entfernen Sie das Wasser, das sich im Sumpfboden unterhalb des Siebs angesammelt hat, mithilfe eines Schwamms.

Aufstellen, Anschluss und Inbetriebnahme

Geeigneten Standort wählen

⚠ VORSICHT!

Verletzungsgefahr!
Das Gerät ist schwer und unhandlich. Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Bei Transport, Einbau und Montage die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch nehmen.
- Das Gerät nur so anheben, wie es auf der Verpackung gezeigt wird.
- Alle Hindernisse auf dem Transportweg und am Standort beseitigen, wie Türen öffnen und auf dem Boden liegende Gegenstände wegräumen.

Der vorgesehene Standort muss die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

– Es muss ein trockener und frostsicherer Raum mit festem und ebenem Untergrund sein.
– Für die Installation der Anschlussleitungen muss der Geschirrspüler in der Nähe eines Wasch-/Spülbeckens oder Bodenabflusses positioniert werden.

Aufstellen

Sie können den Geschirrspüler auf eine Arbeitsplatte stellen oder in eine Küchenzeile einbauen.
Der Standort muss

– für ein Gesamtgewicht von 21,5 kg zugelassen sein.
– folgenden Platz bieten:
  Höhe mind. 438 mm
  Breite mind. 550 mm
  Tiefe mind. 500 mm

Ablaufschlauch anschließen lassen

! HINWEIS

Funktionsstörung!
Unsachgemäßer Anschluss des Geräts kann zu Funktionsstörungen während des Betriebs führen.

- Darauf achten, dass das Abwasser jederzeit ungehindert ablaufen kann. Dazu muss der Abfluss mindestens einen Durchmesser von 40 mm haben.
- Sicherstellen, dass der Ablaufschlauch weder geknickt noch beschädigt ist.
- Dafür sorgen, dass der Ablaufschlauch nicht in das abgepumpte Wasser eintaucht.
- Ablaufschlauch nicht verlängern oder durch einen anderen Ablaufschlauch ersetzen.

Sie können den Auslass des Ablaufschlauchs auf zwei verschiedene Weisen anschließen lassen:

– Anschluss an einen Bodenabfluss.
– Direktanschluss an den Geruchsverschluss (Siphon) Ihres Wasch- oder Spülbeckens. Hierzu sind fachspezifische Maßnahmen erforderlich. Daher dürfen ausschließlich Sanitärfachkräfte oder Mitarbeiter unseres Service den Ablaufschlauch anschließen (siehe Seite DE-30). Der Ablaufschlauch darf sich höchstens 1000 mm über dem Boden befinden.

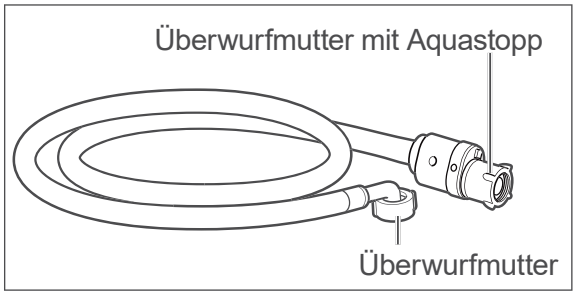
Zulaufschlauch anschließen

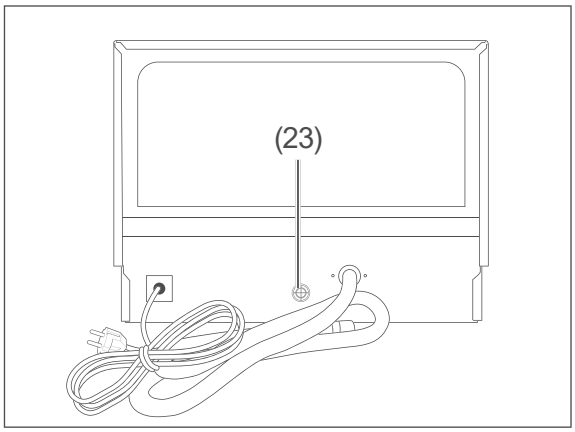
! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!
Der Geschirrspüler ist für einen Wasserdruck von 0,4 bis 10 bar (0,04 bis 1,0 MPa, 40 bis 100 N/cm^2) ausgelegt. Das Wasser muss immer frei in den Geschirrspüler einlaufen können, anderenfalls kann das Gerät beschädigt werden.

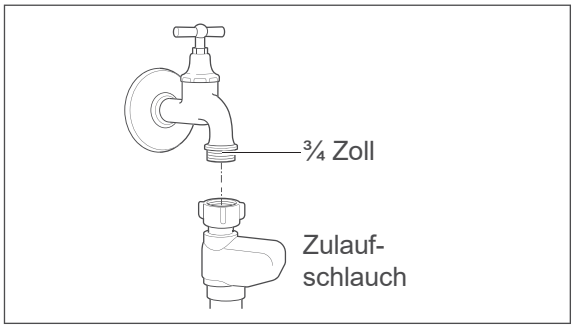
- Bei einem höheren Wasserdruck einen Druckminderer installieren. Im Zweifelsfall beim Wasserwerk nach dem Wasserdruck erkundigen.
- Gerät niemals an den Wasserhahn oder die Mischarmatur eines Heißwasserbereiters anschließen (Durchlauferhitzer, druckloser Boiler etc.).
- Zulaufschlauch knickfrei verlegen und sorgfältig anschließen.
- Zulaufschlauch nicht durchschneiden. Er enthält elektrische Bauteile. Wenn der Zulaufschlauch beschädigt ist, Zulaufschlauch durch einen Fachmann ersetzen lassen ("Service" siehe Seite DE-30).
- Keinen alten oder bereits vorhandenen Zulaufschlauch verwenden.

Für die Wasserversorgung benötigen Sie einen Wasserhahn mit einem ¾ Zoll Schraubanschluss.





1. Schrauben Sie die Überwurfmutter des Zulaufschlauches am Anschluss (23) des Geräts fest.



2. Ziehen Sie die Überwurfmutter mit Aquastop des Zulaufschlauchs handfest an den Wasserhahn an.
3. Prüfen Sie den Anschluss am Wasserhahn auf Dichtigkeit. Öffnen Sie dazu den Wasserhahn langsam und stellen Sie sicher, dass kein Wasser am Anschluss austritt. Drehen Sie den Wasserhahn danach wieder zu.

Netzstecker anschließen

⚠ WARNUNG!

Stromschlaggefahr!
Fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung kann zu elektrischem Stromschlag führen.

- Vor dem Anschluss des Geschirrspülers sicherstellen, dass alle Sicherheitshinweise ab Seite DE-6 beachtet und eingehalten werden.

Brandgefahr!

- Nutzen Sie keine Mehrfachsteckdosen, Steckdosenleisten, Reiseadapter oder Ähnliches.

– Für den elektrischen Anschluss des Geschirrspülers benötigen Sie eine fachgerecht installierte Schutzkontakt-Steckdose, mit eigener, ausreichender Absicherung (220–240 V~ / 50 Hz / 10 A).
– Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdose, Steckdosenleiste, Reiseadapter, Verlängerungskabel o. Ä.
– Wir empfehlen die Nutzung eines pulssensitiven Fehlerstrom-Schutzschalters (FI-Schalter).

• Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.

Wasserhärte

Wasserhärte ermitteln

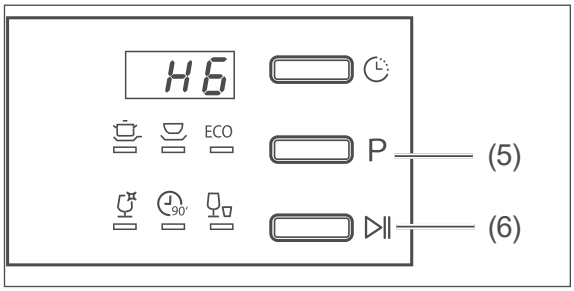
Um die Wasserhärte in Ihrem Wohnort festzustellen, können Sie
– auf der Website Ihres Wasseranbieters nachschauen.
– bei Ihrem Wasserversorger anrufen.
– in der Apotheke entsprechende Teststreifen kaufen.

Wasserhärte in Ihrem Haushalt in °dH	Wasserhärtegrad am Geschirrspüler
0–5	H1
6–11	H2
12–17	H3
18–22	H4
23–34	H5
35–55	H6

1. Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers.
2. Falls der Geschirrspüler eingeschaltet ist, schalten Sie ihn aus.

Wasserhärtegrad einstellen

Zwischen den folgenden Bedienschritten dürfen Sie nicht mehr als 1 Minute Zeit verstreichen lassen, sonst bricht der Einstellvorgang ab.



1. Schalten Sie den Geschirrspüler mit der Taste ⏻ (1) ein.
2. Halten Sie die Taste ⏯ (6) so lange gedrückt, bis das Display den Wasserhärtegrad anzeigt.
3. Drücken Sie die Taste ⏯ so oft, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.
4. Ca. 5 Sekunden nach dem letzten Drücken wechselt der Geschirrspüler automatisch zurück zur Normalanzeige.
   Der eingestellte Härtegrad ist gespeichert.

Testlauf

Es empfiehlt sich, vor dem ersten Spülgang einen Testlauf durchzuführen, um Produktionsrückstände zu entfernen und um die einwandfreie Funktion des Geräts zu überprüfen.

Wenn während des Testlaufs kein Wasser austritt und keine ungewöhnlichen Geräusche auftreten, ist das Gerät betriebsbereit.

Führen Sie diesen Testlauf ohne Geschirr und ohne Geschirrspülmittel durch.
Zum Vorgehen siehe Kapitel „Spülbetrieb“ ab Seite DE-18.

Fehlersuchtabelle

Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich nicht um einen Defekt am Gerät handeln. Prüfen Sie deshalb bitte anhand der Tabelle, ob Sie die Störung beseitigen können.

⚠ WARNUNG!

Stromschlaggefahr bei unsachgemäßer Reparatur!
Durch unsachgemäße Reparatur des Geschirrspülers werden der Reparateur und die Benutzer in Gefahr gebracht.

- Nur autorisierte Fachkräfte den Geschirrspüler reparieren lassen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an unseren Service (siehe Seite DE-30).
- Nur die Aktionen ausführen, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben werden.
- Niemals den defekten – oder vermeintlich defekten – Geschirrspüler selbst reparieren. Sie können sich und spätere Benutzer in Gefahr bringen.

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Geschirrspüler kann zu Sachschäden und zur Beschädigung des Geschirrspülers führen.

- Bei Wasserüberlauf sofort die Wasserzufuhr schließen, erst danach den Service kontaktieren (siehe Seite DE-30).
- Nach einem Wasserüberlauf das in der Spülmaschine stehende Wasser entfernen, bevor Sie erneut ein Spülprogramm starten.

Probleme bei der Bedienung

Problem	Mögliche Ursache	Problembehebung
Der Geschirrspüler lässt sich nicht einschalten.	Der Netzstecker ist nicht eingesteckt.	Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
	Die Steckdose führt keine Spannung.	Kontrollieren Sie die Sicherung. Prüfen Sie die Steckdose mit einem anderen Gerät.
Das ausgewählte Spülprogramm startet nicht oder stoppt.	Die Tür des Geschirrspülers ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers.
	Der Wasserhahn ist nicht richtig aufgedreht.	Drehen Sie den Wasserhahn komplett auf.
	Der Zulaufschlauch ist defekt.	Kontaktieren Sie unseren Service (siehe Seite DE-30).
	Es besteht Überlaufgefahr. Das elektrische Wasserstopp-System wurde aktiviert.	

Problem	Mögliche Ursache	Problembehebung
Die Anzeige "Regenieriersalz nachfüllen ⮔ (7) leuchtet, obwohl Regeneriersalz nachgefüllt wurde.	Das Regeneriersalz ist verklumpt.	Rühren Sie das Regeneriersalz mit einem Löffelstiel oder Ähnlichem um.
Das Wasser läuft nicht oder nur sehr langsam ein.	Der Zulaufschlauch ist geknickt.	Verlegen Sie den Zulaufschlauch ordnungsgemäß, sodass dieser nicht geknickt wird (siehe „Zulaufschlauch anschließen“ auf Seite DE-23).
	Der Wasserhahn ist nicht richtig aufgedreht.	Drehen Sie den Wasserhahn komplett auf.
Das Wasser läuft nicht oder nur sehr langsam ab.	Das Sieb ist verstopft.	Reinigen Sie das Sieb (siehe „Sieb reinigen“ auf Seite DE-21).
	Der Ablaufschlauch ist geknickt, wurde verlängert oder hängt zu hoch/zu tief.	Verlegen Sie den Ablaufschlauch ordnungsgemäß (siehe Seite DE-23).
Der Geschirrspüler ist undicht.	Die Türdichtung ist defekt.	Lassen Sie die Türdichtung austauschen (siehe „Service“ auf Seite DE-30).
	Der Ablaufschlauch oder der Zulaufschlauch ist defekt.	Lassen Sie den defekten Schlauch austauschen (siehe „Service“ auf Seite DE-30).
Der Geschirrspüler lässt sich ein-/ausschalten, aber nicht bedienen.	Der Geschirrspüler lässt sich nur bei geschlossener Tür bedienen.	Schließen Sie die Tür.

Fehleranzeigen

Code	Problembehebung
E1: Wasserzulaufzeit zu lang.	Drehen Sie den Wasserhahn komplett auf.
	Verlegen Sie den Zulaufschlauch ordnungsgemäß, sodass dieser nicht geknickt wird (siehe „Zulaufschlauch anschließen“ auf Seite DE-24).
	Sorgen Sie für den korrekten Wasserdruck (siehe „Technische Daten“ auf Seite DE-31).
E4: Wasserüberlauf	Wasserhahn schließen. Undichte Stelle suchen (lassen) und Leck beheben (lassen).

Das Spülergebnis ist nicht zufriedenstellend

Problem	Mögliche Ursache	Problembehebung
Auf dem Geschirr sind Beläge oder Schlieren.	Der Klarspüler ist falsch dosiert.	Stellen Sie die Dosierung ein (siehe „Klarspüler einfüllen“ auf Seite DE-12).
	Das Regeneriersalz ist leer.	Füllen Sie Regeneriersalz auf (siehe „Regeneriersalz einfüllen“ auf Seite DE-13).
	Das Regeneriersalz ist verklumpt.	Rühren Sie das Regeneriersalz mit einem Löffelstiel oder Ähnlichem um.
Das Geschirr wird nicht richtig sauber.	Speisereste sind zu stark angetrocknet.	Weichen Sie schmutziges Geschirr vor dem Spülen in Wasser ein.
	Das Geschirr ist nicht optimal eingeräumt.	Räumen Sie das Geschirr so ein, dass alle Teile von den Wasserstrahlen erreicht werden können (siehe „Geschirrspüler beladen“ auf Seite DE-14).
	Ein falsches Spülprogramm wurde ausgewählt.	Wählen Sie das richtige Spülprogramm aus (siehe „Spülprogrammtabelle“ auf Seite DE-17).
	Das Geschirrspülmittel ist falsch dosiert.	Dosieren Sie das Geschirrspülmittel ordnungsgemäß (siehe „Spülprogrammtabelle“ auf Seite DE-17).
	Der Wasserdruck ist zu niedrig.	Drehen Sie den Wasserhahn komplett auf.
	Der Sprüharm kann sich nicht ungehindert drehen.	Stellen Sie sicher, dass kein Geschirr die Bewegung des Sprüharms behindert.
	Die Düsen des Sprüharms sind verstopft/ verkalkt.	Reinigen Sie die Düsen (siehe „Sprüharm reinigen“ auf Seite DE-22).

Service

Damit wir Ihnen schnell helfen können, nennen Sie uns bitte:

Gerätebezeichnung	Farbe	Bestellnummer
Standgeschirrspüler hanseatic WQP6-3602E	weiß	741 455
	silber	429 089

Beratung, Bestellung und Reklamation

Wenden Sie sich bitte an die Produktberatung Ihres Versandhauses, wenn
- die Lieferung unvollständig ist,
- das Gerät Transportschäden aufweist,
- Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben,
- sich eine Störung nicht mithilfe der Fehlersuchtabelle beheben lässt,
- Sie weiteres Zubehör bestellen möchten.

Reparaturen und Ersatzteile

Kunden in Deutschland

- Wenden Sie sich bitte an unseren Technik-Service:
  Telefon 0 18 06 18 05 00
  (Festnetz 20 Cent/Anruf, Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

Kunden in Österreich

- Wenden Sie sich bitte an das Kundencenter oder die Produktberatung Ihres Versandhauses.

Bitte beachten Sie:

Sie sind für den einwandfreien Zustand des Geräts und die fachgerechte Benutzung im Haushalt verantwortlich. Wenn Sie wegen eines Bedienfehlers den Kundendienst rufen, so ist der Besuch auch während der Gewährleistungs-/Garantiezeit für Sie mit Kosten verbunden. Durch Nichtbeachtung dieser Anleitung verursachte Schäden können leider nicht anerkannt werden.

Umweltschutz

Elektro-Altgeräte umweltgerecht entsorgen



Elektrogeräte enthalten Schadstoffe und wertvolle Ressourcen.

Jeder Verbraucher ist deshalb gesetzlich verpflichtet, Elektro-Altgeräte an einer zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle abzugeben. Dadurch werden sie einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung zugeführt.

Sie können Elektro-Altgeräte kostenlos beim lokalen Wertstoff-/Recyclinghof abgeben.

Für weitere Informationen zu diesem Thema wenden Sie sich direkt an Ihren Händler.

Verpackung



Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

– Außenverpackung aus Pappe
– Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS)
– Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE)
– Spannbänder aus Polypropylen (PP)

Entsorgen Sie die Verpackung bitte umweltfreundlich.

Technische Daten

Bestellnummer	741455, 429089
Gerätebezeichnung	Standgeschirrspüler
Modell	WQP6-3602E
Versorgungsspannung / Frequenz/ Absicherung	220–240 V, 50 Hz, 10 A
Leistungsaufnahme	1170–1380 W
Gerätemaße (Höhe × Breite × Tiefe mit Anschlüssen)	43,8 cm × 55,0 cm × 50,0 cm
Leergewicht	22 kg
Ablaufhöhe	max. 60 cm
Wasserdruck (Fließdruck)	0,4 - 10 bar

Produktdatenblatt gemäß VO (EU) Nr. 1059/2010

Warenzeichen	hanseatic
Modellkennung	741455 / WQP6-3602E 429089 / WQP6-3602E
Nennkapazität in Standardgedecken für den Standardreinigungszyklus	6
Energieeffizienzklasse auf einer Skala A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz)	A+
Energieverbrauch 174 kWh/Jahr auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen bei Kaltwasserbefüllung und dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.	
Energieverbrauch des Standardreinigungszyklus	0,609 kWh
Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand	0,45 W
Leistungsaufnahme im eingeschalteten Zustand	0,49 W
Wasserverbrauch 1820 l/Jahr, auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.	
Trocknungseffizienzklasse auf einer Skala G (geringste Effizienz) bis A (höchste Effizienz)	A
Das Standardprogramm (ECO) ist der Reinigungszyklus, auf den sich die Informationen auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen. Dieses Programm ist zur Reinigung normal verschmutzen Geschirrs geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.	
Programmdauer des Standardreinigungszyklus	180 min
Dauer des unausgeschalteten Zustands	30 min
Luftschallemission	49 dB(A) re 1 pW
Einbaugerät	nein

Die oben angegebenen Werte sind unter genormten Laborbedingungen nach EN 50242 gemessen worden.